

Der italienische Generalstaatsbericht.

Wien, 30. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet

Italien.

29. August. An der Trentiner Front unternahm der Gegner kleine Angriffe gegen unsere Stellungen im Fargoridatal (Abamellogebiet), auf den Hängen des Monte Zebio (Plateau von Asiago), im Fassaner Abschnitt (Alvise) und im Bisdendetal (oberes Piavatal). Der Angriff auf den Monte Zebio wurde durch Stüßgas vorbereitet, welches aber infolge des rechtzeitigen Gebrauches von Schutzmasken unschädlich war. Der Feind wurde überall zurückgeschlagen und ließ einige Gefangene in unserer Hand.

Im oberen Buttal lebhafteste Tätigkeit der feindlichen schweren Geschütze.

Im Görzer Abschnitt und auf dem Karstplateau langsame, aber anhaltende gegnerische Geschützfeuer gegen die Vororte der Stadt und die Fonzobrücken sowie die Ballonelinie. Unsere Artillerie erwiderte energisch und störte feindliche Befestigungsarbeiten.